



Survey&Report

 Version 5.1.90 – Neue Funktionen



Unser Unternehmen und unser Rechenzentrum sind nach ISO 27001 zertifiziert und befinden sich in Schweden.

[Erfahren Sie mehr über Survey&Report >>](#)

[Kontakt über Formular >>](#)

[Preise >>](#)

info@artologik.com

Artologik[®]
SOFTWARE FOR THE WEB



Inhaltsverzeichnis

Administration.....	3
Möglichkeit zur Einschränkung von Rechten bei der Verwaltung von Benutzern	3
Benutzer importieren.....	3
Eigene Benutzerrechte bearbeiten.....	3
Benutzer ohne Befragtenfilter speichern	3
Benutzergruppenfilter	3
Hashing von Befragteneigenschaften.....	4
Elektronische Identifikation (BankID).....	5

Administration

Möglichkeit zur Einschränkung von Rechten bei der Verwaltung von Benutzern

Wenn Sie Benutzern die Möglichkeit geben wollen, andere Benutzer zu verwalten, aber mit bestimmten Einschränkungen, haben Sie nun Zugriff auf folgenden Rechte in den Benutzergruppenrechten:

	Keine	Ansehen	Bearbeiten	Verbieten
Administrationsmenü	Keine	Ansehen		Verbieten
System				
Benutzer	Keine	Bearbeiten		Verbieten
Benutzer importieren	Keine	Ja		Verbieten
Eigene Benutzerrechte bearbeiten	Keine	Ja		Verbieten
Benutzer ohne Befragtenfilter speichern	Keine	Ja		Verbieten
Gruppen	Keine	Bearbeiten		Verbieten

Benutzer importieren

Wenn dieses Recht verweigert wird, ist die Schaltfläche *Benutzer importieren* in der Benutzeradministration nicht verfügbar.

Eigene Benutzerrechte bearbeiten

Um zu verhindern, dass sich Benutzer mehr Rechte zuweisen, als sie bereits haben, kann ihnen dieses Recht verweigert werden. Beachten Sie, dass Superadministratoren immer das Recht haben, ihre eigenen Rechte zu bearbeiten.

Benutzer ohne Befragtenfilter speichern

Befragtenfilter sind in SR-Advanced Report eine Möglichkeit, Befragtenkategorien zu verwenden, um einzuschränken, welche Befragten/Antworten Benutzer in Umfragen/Berichten sehen. Ein Benutzer ohne Befragtenfilter hat keine Einschränkungen, bezüglich der Befragten/Antworten die er in den Umfragen/Berichten sehen kann, zu denen er berechtigt ist. Daher gibt es nun ein neues Recht, das (wenn es verweigert wird) Benutzer dazu verpflichtet, einen Befragtenfilter für Benutzer zu setzen, die erstellt/bearbeitet werden. Hiermit können Sie sicherstellen, dass der Benutzerfilter beim Anlegen neuer Benutzer nicht vergessen wird.

Wenn Sie möchten, dass alle Benutzer (auch diejenigen die das Recht haben, Benutzer ohne Befragtenfilter zu speichern) eine Warnung erhalten, wenn sie Benutzer ohne Befragtenfilter erstellen/bearbeiten, können Sie die Systemeinstellung *Warnung, wenn der Befragtenfilter für Benutzer fehlt* unter *Administration > System > Einstellungen*.

Benutzergruppenfilter

Eine weitere Einschränkung, die Superadministratoren auf Benutzerebene festlegen können, besteht darin, zu bestimmen, mit welchen Benutzergruppen der Benutzer das Recht hat, andere Benutzer zu verknüpfen. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass der Benutzer einen anderen Benutzer nicht mit einer Gruppe mit zu vielen Rechten verbindet, sondern nur mit der/den Gruppe(n), die auf der Registerkarte *Benutzergruppenfilter* eingestellt sind. Beachten Sie, dass Benutzergruppenfilter nicht für Superadministratoren gesetzt werden können.



Hashing von Befragteigenschaften

Angenommen, Sie müssen beispielsweise die persönlichen Identifikationsnummern der Befragten speichern, möchten jedoch nicht, dass diese im Programm im Klartext gelesen werden. In diesem Fall können Sie das Hashing der für die Speicherung verwendeten Befragteigenschaft aktivieren. Die Aktivierung des Hashings führt zu:

- Die Werte der Befragteigenschaften werden weder in der Benutzeroberfläche noch in Exporten angezeigt.
- Der tatsächliche Wert der Befragteigenschaft kann nicht aus der Datenbank gelesen werden, sondern nur mit einem anderen Wert verglichen werden, der auf dieselbe Weise gehasht wurde
- Alle vorhandenen Befragtenwerte für diese Eigenschaft (sofern vorhanden) werden in der Datenbank gehasht.
- Es ist nicht möglich, das Hashing einer Befragteigenschaft (und ihrer Werte) rückgängig zu machen oder zu deaktivieren.

Unter *Administration > Befragte > Befragteigenschaften*, klicken Sie auf die Schaltfläche  neben der zu hashenden Befragteigenschaft. Um zu bestätigen, geben Sie das Wort Hash gefolgt vom Namen der Eigenschaft ein. Bitte beachten Sie, dass diese Aktion nicht rückgängig gemacht werden kann.

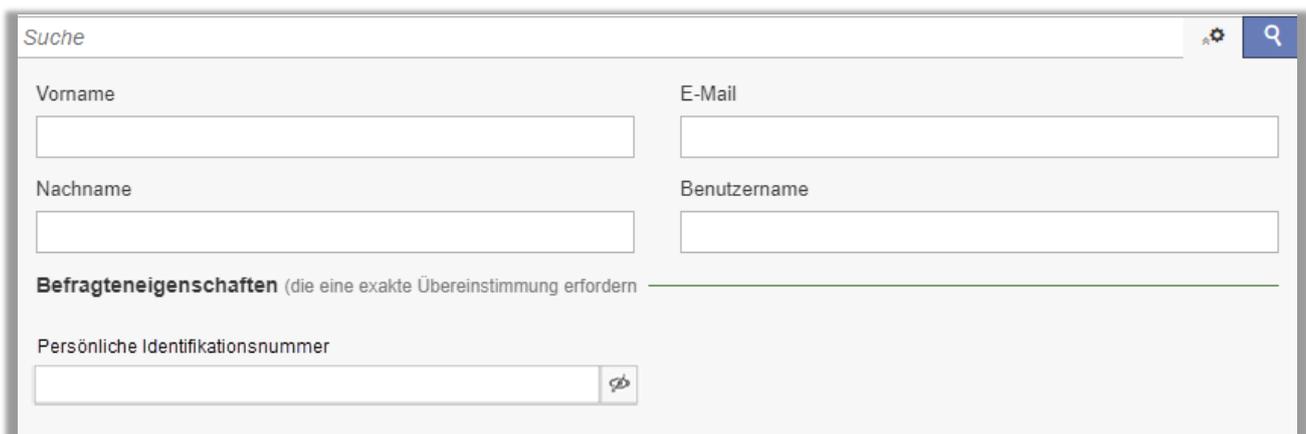
In den Feldern für gehashte Befragteigenschaften wird das, was Sie eingeben, im Klartext angezeigt. Sobald der Befragte jedoch gespeichert wird, wird nur noch **••••••••** angezeigt. Um den gespeicherten Wert zu entfernen, löschen Sie alle Zeichen aus dem Feld, oder lassen Sie das Feld unverändert, um den gespeicherten Wert beizubehalten. Um den Wert des Feldes zu aktualisieren, geben Sie einen völlig neuen Wert ein und speichern Sie ihn.



Persönliche Identitätsnummer

•••••••• 

Die Werte in den gehashten Befragteigenschaften sind unter *Administration > Persönliche Daten > Bericht - Persönliche Daten* durchsuchbar. In der erweiterten Suche, die über die Schaltfläche , aufgerufen wird, wird automatisch ein Suchfeld für jede gehashte Befragten-Eigenschaft angezeigt. Beachten Sie, dass diese Felder eine exakte Übereinstimmung erfordern. Sie können daher nur den gesamten Wert eingeben, nach dem Sie suchen möchten.



Suche  

Vorname

E-Mail

Nachname

Benutzername

Befragteigenschaften (die eine exakte Übereinstimmung erfordern)

Persönliche Identifikationsnummer 

Elektronische Identifikation (BankID)

Unseren schwedischen Kunden bieten wir den schwedischen elektronischen Identifizierungsservice BankID an. Wenn Sie Ihren Login mit einer alternativen elektronischen Identifikationslösung verstärken möchten, können Sie uns gerne für weitere Informationen kontaktieren.

Mit dem BankID-Plugin können Sie Befragten ermöglichen, sich bei Umfragen über das schwedische elektronische Identifikationssystem BankID anzumelden. Es ist auch möglich, dass sich die Befragten selbst registrieren.

Bei der Anmeldung mit BankID in eine Umfrage wird eine Nachricht in der BankID-App angezeigt. Unter *Administration > BankID > Einstellungen*, ist es nun möglich, unter *Authentifizierungsnachricht*, den Inhalt der Nachricht festzulegen.

Wenn keine benutzerdefinierte Nachricht angegeben wird, wird die Standardnachricht in der Abbildung unten verwendet, mit dem Umfragetitel in Anführungszeichen. Wenn die benutzerdefinierte Nachricht nicht in alle Sprachen übersetzt ist, wird eine der anderen bereitgestellten Übersetzungen verwendet, falls für die aktuelle Umfragesprache keine Übersetzung vorhanden ist. Verwenden Sie {SurveyName}, um den aktuellen Umfragetitel in Ihrer Nachricht anzuzeigen. Die von der BankID-App unterstützten Textformate finden Sie über einen Link unter dem Eingabefeld.